

# Grundschule Michendorf

Meisenweg 1

14552 Michendorf

Tel. 033205 / 25 22 60

E-Mail: [grundschule.michendorf@schulen.brandenburg.de](mailto:grundschule.michendorf@schulen.brandenburg.de)



## Distanzlernkonzept der Grundschule Michendorf [Stand 29.09.2020]

### 1. Voraussetzungen

Wir orientieren uns an den Erfahrungen, die zwischen Osterferien und Sommerferien 2020 mit dem Distanzlernen erworben wurden und optimieren die Abläufe.

Die Schule verfügt über eine Homepage, auf der grundlegende Informationen kommuniziert werden. Durch einen internen Bereich ist es auch möglich, klassenspezifische Informationen zu teilen, ohne dass dies öffentlich einsehbar ist.

Alle Lehrer/innen verfügen seit dem neuen Schuljahr über eine eigene Dienstmailadresse, über die sie erreichbar sind.

Der Schulträger, die Gemeinde Michendorf, hat einen Telefonkonferenzdienst gebucht, so dass Telefonkonferenzen zwischen Lehrerinnen und Schüler/innen möglich sind. Termine für Telefonkonferenzen werden über eine Liste abgestimmt, die das Sekretariat führt. Die Teilnahme an den Telefonkonferenzen ist – abhängig vom Anbieter der Lehrer/innen und Schüler/innen ggf. kostenpflichtig, so dass die Eltern um Erlaubnis gefragt werden müssen und die Lehrer/innen ggf. das Schultelefon verwenden.

Da keine Lehrkraft ein Diensttelefon hat, ist die Nutzung von Privattelefonen zwar erlaubt, aber freiwillig. An der Schule gibt es ein Lehrertelefon im Lehrerzimmer. Dafür wird ein Belegungsplan erstellt und vom Sekretariat verwaltet. Sprechzeiten der Lehrer/innen werden auf der internen Homepage veröffentlicht und finden mindestens einmal die Woche statt.

Das gleiche gilt auch für Computer. Wer seinen privaten Computer nicht dienstlich nutzen möchte oder kann, hat die Möglichkeit die Computer im Computerkabinett oder im Lehrerzimmer zu nutzen. Hierfür ist keine Liste notwendig, da im Computerkabinett ausreichend Plätze zur Verfügung stehen und damit auch die Abstände eingehalten werden können. Bei einer gemischten Nutzung steht der Computerraum für die Kinder dann nicht zur Verfügung.

Videokonferenzen wurden mit freien Jitsi-Servern vereinzelt getestet. Die Stabilität war nicht immer gegeben. Ein Computer an der Schule wird mit einer Kamera dafür ausgestattet. Videokonferenzen können dann als Angebot erfolgen. Es sind nicht alle Schüler/innen – vor allem im Flüchtlingsheim – in der Lage, an Videokonferenzen teilzunehmen. Ein Vordruck zum Datenschutz, der von den Eltern unterschrieben werden muss, ist vorhanden.

Der Zugang zur Schulcloud ist seit dem 1. August 2020 vorhanden. Bislang haben wir noch keine praktischen Erfahrungen gesammelt. Das Distanzlernkonzept wird entsprechend erweitert, wenn wir uns in die Materie eingearbeitet haben. Dies erfolgt durch die Kooperation mit der Grund- und Oberschule Wilhelmshorst, deren Pönk unsere Schule unterstützt. Außerdem werden wir eine kollegiale Fortbildung mit einem BUSS-Berater durchführen.

## 2. Regelbetrieb

### Unterrichtsorganisation

- Der Unterricht erfolgt auf Grundlage des regulären Stundenplans in allen Fächern.
- Einsatz von Klassenlehrkräften soweit wie möglich.
- Klassenbuch führen / Belehrung zur Hygienemaßnahmen im Klassenbuch dokumentieren.
- Umsetzung des Hygieneplans (siehe Anhang).
- Kein Singen im Klassenraum.
- Erfassung der nicht vermittelten Unterrichtsinhalte durch die Schulschließung im letzten Schuljahr, Durchführung von ILEA+ in den Klassenstufen 1-6 in Deutsch und Mathematik. Rückmeldung an die Eltern mit individuellen Hinweisen zur weiteren Förderung. Organisation von Förderunterricht, z. B. durch Umwidmen von Musik- und Kunstunterricht zugunsten der Hauptfächer nach den Herbstferien.
- Schüler/innen, die einer Risikogruppe angehören oder die in einem Haushalt mit einem Angehörigen einer Risikogruppe leben, dürfen zu Hause lernen. Hierfür ist ein ärztliches Attest durch die Eltern/Sorgeberechtigten vorzulegen. Diesen Schüler/innen ist durch die Lehrkräfte ein entsprechendes Distanzlernangebot, das sich auf die Unterrichtsinhalte des Präsenzunterrichts bezieht, zu unterbreiten. Derzeit liegt kein solcher Fall vor. In einem solchen Fall werden digitale Lernangebote vorzugsweise durch Lehrkräfte, die ebenfalls ausschließlich von zu Hause aus arbeiten, ausgearbeitet.

### Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung im Regelunterricht erfolgt wie gewohnt nach dem Brandenburger Schulgesetz und den Bestimmungen der Grundschulverordnung zur Leistungsbewertung und den Verabredungen in den Fachkonferenzen.

### Raumorganisation

- Schüler/innen der 1.-3. Klassen (bis auf 2b) nutzen den Eingang von Haus 2. Schüler/innen der 4.-6. Klassen und die Klasse 2b nutzen den Eingang von Haus 1.
- Kinder gehen direkt in die Klassenräume – kein Verweilen auf dem Schulhof bei Schulbeginn
- Auf den Gängen und Treppen herrscht Rechtsverkehr, Markierungen sind vorhanden.
- Nutzung der Klassenräume / kein Raumwechsel außer beim Sportunterricht.
- Maskenpflicht in Treppenhaus, auf den Fluren und im Speiseraum zur Essensausgabe
- Sportunterricht findet im Freien statt oder in der ständig durchlüfteten Turnhalle.
- Nach den Herbstferien wird eine Stundenreduzierung des Sportunterrichts wegen der Aerosole angestrebt, wenn eine ständige Durchlüftung nicht mehr möglich ist. Die Klassen 1-6 werden dann 2 (statt 3) Stunden Sport pro Klasse in der Halle haben, damit eine Doppelbelegung bei geringer Hallengröße und sehr beengten Umkleidekabinen vermieden wird.
- Die Essenzeiten finden für die Doppeljahrgänge regulär statt.

### 3. Wechsel von Präsenz und Distanzunterricht

#### Organisation

- Der Unterricht erfolgt auf Grundlage der regulären Stundentafel in allen Fächern.
- ABER: Wöchentlicher Wechsel der Lerngruppen in A und B Wochen
- Festlegung der A und B Gruppen durch die Klassenleitung
- Feste Platzzuweisung mit eingehaltener Abstandsregel
- Keine Gruppenarbeit/ Partnerarbeit
- Kein Singen im Klassenraum
- Klassenbuch führen / Belehrung zur Hygienemaßnahmen im Klassenbuch dokumentieren.
- Umsetzung des Hygieneplans (siehe Anhang).
- Auf den Gängen und Treppen herrscht Rechtsverkehr, Markierungen sind vorhanden.
- Distanzunterricht ergänzt den Präsenzunterricht. Beide Formen werden mit Hilfe analoger und digitaler Angebote miteinander verbunden.
- Stundenverteilung bei vollständigem Kollegium für die A und B Wochen:

Kl.	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Anz.Std.
1	4	4	5	4	4	21
2	4	4	5	4	4	21
3	5	5	5	5	5	25
4	5	5	5	6	5	26
5	6	7	6	6	6	31
6	6	7	6	6	6	31

- Stundenverteilung bei stark reduziertem Kollegium, z. B. wegen Attesten und Dienstunfähigkeit:  
Reduzierte Stundentafel (4 Unterrichtsstunden pro Tag bei einer zugeordneten Lehrkraft) und abhängig vom Ausmaß der Krankenstände an so vielen Wochentagen wie möglich.

#### Kommunikation mit den Schüler/innen im Distanzunterricht

- Allgemeine Informationen per Schulhomepage
- Kontakt mit den Schüler/innen in der Distanzunterrichtswoche bei Bedarf (z. B. persönliches Vor-Ort-Treffen an der Schule / per Telefon zu den Sprechzeiten)
- Kontaktangebot für die Eltern (per Telefon zu den Sprechzeiten, per Dienst-E-Mail)
- Schüler/innen, die einer Risikogruppe angehören oder die in einem Haushalt mit einem Angehörigen einer Risikogruppe leben, dürfen in A- und B-Wochen zu Hause lernen. Hierfür ist ein ärztliches Attest durch die Eltern/Sorgeberechtigten vorzulegen. Diesen Schüler/innen ist durch die Lehrkräfte ein entsprechendes Distanzlernangebot, das sich auf die Unterrichtsinhalte des Präsenzunterrichts bezieht, zu unterbreiten. Diese digitalen Lernangebote werden Vorzugsweise durch Lehrkräfte, die ebenfalls im Home-Office arbeiten, ausgearbeitet und begleitet.

#### Unterrichtsinhalte im Distanzlernen

- Üben, Wiederholen und Anknüpfen an den Präsenzunterricht
- Anteile von Wahl- und Differenzierungsangebote und Anregungen zur freiwilligen Weiterarbeit
- Lerninhalte anpassen an die ermittelten Lernstandsanalysen und schon behandelten Lerninhalte

- Möglichst Wochenpläne
- Nutzung HPI Schulcloud

## Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung erfolgt wie gewohnt nach dem Brandenburger Schulgesetz und den Bestimmungen der Grundschulverordnung zur Leistungsbewertung. In den Distanzlernwochen steht die Übung, Wiederholung und Vertiefung des Schulstoffs – wie bei Hausaufgaben – im Vordergrund und wird ebenso bewertet.

## Ankunftszeiten

Ankunft ist von Montag bis Freitag für die A oder B Gruppen zwischen 7:30 und 7:45 Uhr. Die Kinder gehen direkt in den Klassenraum und verweilen nicht auf dem Schulhof. Der Unterricht beginnt um 7:50 Uhr.

### 1. große Pause

Der Schulhof ist in zwei Areale unterteilt. Die Schüler/innen der 1. – 3. Klassen nutzen den Bereich zwischen Fichte und Hort. Die Schüler/innen der 4. – 6. Klassen nutzen den Bereich zwischen Schultor und Fichte. Die Schüler/innen halten Abstand voneinander.

### 2. große Pause / Mittagessen

Die 5. und 6. Klassen gehen um 11:25 Uhr direkt zum Essen. Die 4. Stunde ist um 5 Minuten verkürzt. Die 3. und 4. Klassen gehen um 11:45 Uhr zum Essen. Die 5. Stunde fängt 5 Minuten später an und endet planmäßig.

Die 1. und 2. Klassen gehen zuletzt während der Hortbetreuungszeit in Begleitung ihrer Erzieher/innen zum Essen.

Im Speiseraum setzen sich die Kinder nur an Plätze, die mit einem Apfelbaum-Sticker markiert sind. Die Abstandsregeln werden eingehalten und die Maskenpflicht beim Anstellen beachtet (Hygienekonzept).

## 4. Distanzunterricht

### Aufgaben

- Von den Lehrkräften werden didaktisch aufgearbeitete Materialien zur Verfügung gestellt – verständliche sowie abwechslungsreiche Aufgabenstellungen in einem angemessenen Aufgabenumfang, die dem Üben und Wiederholen dienen und die individuelle Lernvoraussetzung berücksichtigen.
- Anteile von Wahl- und Differenzierungsangeboten und Anregungen zur freiwilligen Weiterarbeit
- Die Materialien werden sowohl in digitaler (über die HPI-Cloud) als auch in analoger Form bereitgestellt.
- Lerninhalte angepasst an die ermittelten Lernstandsanalysen und schon behandelte Lerninhalte
- Vorzugsweise Wochenpläne, alternativ Tagespläne
- Orientierung am Stundenplan des jeweiligen Tages
- Nutzung der Bücher und Arbeitshefte als analoges Angebot
- Weitestgehend kopierfrei arbeiten
- Nutzung von Oriolus und Antolin als digitales Lernangebot

## **Umfang der Aufgaben:**

### ***Jahrgangsstufen 1/2***

90 Minuten	Bearbeitung der Materialien
10 Minuten	lautes Lesen
45 Minuten	Wahlaufgabe aus dem Material

### ***Jahrgangsstufen 3/4***

125 Minuten	Bearbeitung der Materialien
15 Minuten	lautes Lesen
30 Minuten	Text schreiben
45 Minuten	Wahlaufgabe aus dem Material

### ***Jahrgangsstufen 5/6***

125 Minuten	Bearbeitung der Materialien
30 Minuten	lautes Lesen
45 Minuten	Text schreiben
45 Minuten	Weiterarbeit am Material

Lehrkräfte, die in der Lage sind, Materialien digital bereitzustellen, fragen im September die Eltern ab, wer die Aufgabenstellungen in Papierform benötigt. Analoge Bereitstellung der Aufgaben erfolgt im Verbinder der Schule. Dort werden auch die bearbeiteten analogen Aufgaben von den Eltern oder Schüler/innen zur Korrektur hinterlegt.

## **Feedback**

Feedback erfolgt sowohl durch die Lehrkräfte in Richtung der Schüler/innen mindestens einmal pro Woche und auch umgekehrt. Dies sollte per Telefon oder per Video erfolgen. Hierbei wird es individuelle Absprachen zwischen Klassenleitung und Eltern geben. Zusätzlich kann per Mail oder HPI Cloud kommuniziert werden.

Für Schüler/innen besteht die Möglichkeit, ein Feedback bezüglich der Anleitung, der Aufgaben und deren Bewältigung und der Leistungsbeurteilung an die Lehrkraft zu geben.

Schüler/innen, die nicht erreicht werden, sind durch die Klassenlehrkraft an die Schulleitung zu nennen, damit geeignete Kommunikationswege mit den Eltern gesucht werden können. Hier gilt es, die Schulsozialarbeit einzubinden.

Fälle, in denen kein Kontakt hergestellt werden kann, sind dem Staatlichen Schulamt durch die Schulleitung anzuzeigen.

## **Leistungsbewertung**

Bei der Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung geht es in erster Linie darum, dass Lehrkräfte sowie Schüler/innen Aufschluss über den aktuellen Lernstand, die Lernentwicklung und eventuelle Förderbedarfe erhalten. Leistungen, die im Distanzlernen auf der Grundlage eines entsprechenden schulischen Angebots erbracht werden, können in die abschließende Leistungsbewertung eingehen, wenn dies der Schülerin oder dem Schüler vorher bekannt gegeben wurde und - eine mögliche Unterstützung durch Dritte im Rahmen der Gewichtung der erreichten Note gegenüber allen sonstigen Noten berücksichtigt wird.

Bei der Bewertung im Distanzlernen muss daher berücksichtigt werden, dass die Vermittlung und Erarbeitung neuer Lerngegenstände in den Präsenzphasen erfolgt und die Phasen des Distanzlernens für Übung, Vertiefung, Wiederholung und ggf. auch angeleitete Vorbereitung der Vermittlung von Lerninhalten im Präsenzlernen genutzt werden. Ferner muss gewährleistet werden, dass eine rechtzeitige Ankündigung der Leistungsnachweise, eine Offenlegung der Bewertungsmaßstäbe und eine aussagekräftige Leistungsrückmeldung, die die bisherige Kompetenzentwicklung aufzeigt, erfolgt. Die Leistungsbewertung erfolgt auf der Grundlage der geltenden Rahmenlehrpläne sowie der im Unterricht (Präsenzunterricht und Distanzlernen) vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Sie ist ergebnisorientiert (summativ) und prozessorientiert (formativ). Formative und summative Leistungsbewertung

Summative Leistungsbewertung = Beurteilung am Ende des Lernprozesses	Formative Leistungsbewertung = Beurteilung zum Verlauf des Lernprozesses oder im Lernprozess
z.B. - Vergleichsarbeit - Test - Lernerfolgskontrolle - Klassenarbeit	z.B. - Portfolio, Lerntagebuch bzw. Lernlandkarte - Kriterien geleitete Selbst- und/oder Fremdeinschätzung - Beobachtung und kontinuierliches Feedback - Lernangebote mit Selbstkontrolle

Für das Distanzlernen kann daraus abgeleitet werden:

- Eine summative Leistungsbewertung kann im Distanzlernen vorbereitet werden: dazu benötigen die Schülerinnen und Schüler Aufgaben, die rahmenlehrplankonform und geeignet sind, Kenntnisse zu erwerben sowie Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln. Rückmeldungen dienen dazu, die Lernentwicklung gezielt zu fördern.
- In jedem Fall ist im Distanzlernen eine formative Leistungsbewertung möglich: in Form z.B. von Portfolios, Dokumentationen, Prozessberichten, Exposés. Dazu sind kompetenzorientierte Aufgaben erforderlich, der Zugang zu den passenden Lernmaterialien für alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse sowie nach Bedarf die Überprüfbarkeit der Eigenständigkeit der Erarbeitung der Lernergebnisse in Präsenzphasen.
- Mündliche Aufgabenformen, die im Distanzlernen bewertbar sind, können insbesondere sein: Referate, Präsentationen, Erklärvideos, Podcasts.

## Dokumentation

Die Dokumentation des Distanzlernens erfolgt ebenso wie die des Präsenzlernens im Klassenbuch.